



Weltkirche  
&  
Schöpfung



## Newsletter Weltkirche & Schöpfung 2025/I

Am 23.2. ist Bundestagswahl. Die zur Wahl stehenden politischen Parteien bieten unterschiedliche Programme. Es lohnt sich, diese zu vergleichen. Dazu gibt es viele Möglichkeiten neben dem Wahl-o-mat auf <https://www.bpb.de/themen/wahl-o-mat/> auch Alternativen wie z. Bsp. <https://www.deutschlandfunk.de/bundestagswahl-2025-wahlprogramme-klimaschutz-100.html> oder <https://www.greenpeace.de/klimaschutz/klimakrise/wahlprogrammcheck-2025>

Als Christenmenschen haben wir verschiedene Kriterien zur Beurteilung, welche Programme am ehesten den Idealen der christlichen Botschaft entsprechen. Ein Beispiel dafür ist die sogenannte „Weltgerichts-Rede“ (Mt 25,31-46), u.a.: „ich war hungrig, ihr gabt mir zu essen; ich war durstig, ihr gabt mir Wasser; ich war nackt, und ihr habt mich gekleidet; ich war fremd, und ihr habt mich aufgenommen; ich war krank, ihr habt mich gepflegt; ich war im Gefängnis, und ihr seid zu mir gekommen; ... Was ihr dem geringsten meiner Brüder/Geschwister getan habt, das habt ihr mir getan.“

Nutzen wir in dieser sehr fragilen und aufgeheizten politischen Situation bei uns in Deutschland und auch weltweit unsere Stimme und gehen wählen. Für ein „Gutes Leben. Für alle“ weltweit und für die gesamte Schöpfung.

In diesem Sinne grüßen Sie und Euch alle herzlich

Steffen Glombitza & Christoph Fuhrbach

## Zusammen für Demokratie

Im Bund. Vor Ort. Für Alle.



Kurz vor den Bundestagswahlen gehen viele Menschen zur Zeit auf die Straße und engagieren sich für eine Politik in Deutschland, die sich für Menschenwürde, Vielfalt und

Demokratie stark macht und sich klar von rechtsextremen und rechtspopulistischen Parteien abgrenzt. In diesem Zusammenhang gibt es viele Netzwerke, die sich dafür einsetzen. Auch Bistum und Landeskirche schließen sich mit der Initiative "[Aufstehen für Menschenwürde und Demokratie!](#)" diesem Anliegen an. Rat und Hilfe gibt es zum Beispiel auch unter der Initiative der katholischen und evangelischen Kirche unter: <https://fuer-alle.info>. Hinweisen möchten wir aber auch auf die zivilgesellschaftliche Initiative "Zusammen für Demokratie. Im Bund. Vor Ort. Für Alle", an der sich die DBK und das ZDK beteiligen. Sie unterstützt das Engagement mit Bannern, Plakaten, Flugblättern, Argumentationshilfen und Infomaterialien. Mehr dazu gibt's hier: <https://zusammen-fuer-demokratie.de/>

## Aktionen für eine größere Klimagerechtigkeit vor der Bundestagswahl

Am 07./08. Februar sowie am 14. Februar in Neustadt (sowie Frankenthal und Landau)



Aktuell drohen die großen Herausforderungen der Menschheit (u.a. Klimawandel; Überschreitung der planetarischen Grenzen) aufgrund anderer thematischer Fokussierungen an den Rand gedrängt zu werden. Aus diesem Grund rufen Fridays for future am 14.2. zu einem bundesweiten Klimastreiktag auf. In der Pfalz sind bereits drei Aktionen angemeldet: in Frankenthal, Neustadt (17 Uhr Marktplatz) und Landau (15:30 Uhr Rathausplatz). Mehr Infos dazu unter: [https://www.klima-streik.org](https://www.klimastreik.org).

Die Evangelische Landeskirche der Pfalz wie auch das Bistum Speyer unterstützen diese Aktionen. Auch deshalb findet am 14.2. direkt vor dem Streik in Neustadt auf dem Marktplatz ein Klimagebet der beiden Kirchen statt. Dafür wird, passend zum Valentinstag, geworben mit dem Motto: "Klimaschutz ist Nächstenliebe". Eine liturgische Hilfe für eigene Klimagebete in den Pfarreien und Gemeinden wurde bereits allen Gemeinden und hauptamtlichen Seelsorgern in Bistum und Landeskirche zur Verfügung gestellt, mit der Einladung eigene Klimagebete zu initiieren.

Um auf diesen Streiktag aufmerksam zu machen, veranstaltet Fridays for future vom 7.2., 12 Uhr – 8.2., 12 Uhr eine 24-stündige Aktion. Alle Interessierten sind eingeladen, in einer Gruppe auf dem Neustadter Hetzelplatz 24h abwechselnd im Kreis zu radeln. Eine weitere Gruppe sammelt auf einem rund 30km langen Rundkurs (Rad-)Kilometer. Wer teilnehmen möchte, kommt einfach irgendwann innerhalb der 24 Stunden vorbei. Weitere Infos dazu gibt es bei Josepha Westwood, +49 174 906 1877.

## Auf die Würde. Fertig. Los!

Fastenaktion 2025 - Frau Devi aus Sri Lanka vom 12.-15.März. im Bistum

## Speyer



Die Misereor-Fastenaktion 2025 „Auf die Würde. Fertig. Los!“ dreht sich um Menschenwürde. Beispielhaft wird die Situation der Malayaha (Hochlandtamil:innen) in Sri Lanka in den Blick genommen. Alle Information zur Fastenaktion 2025 sowie zu den vielfältigen Aktionsformen finden Sie unter <https://fastenaktion.misereor.de> Ins Bistum Speyer kommt vom 12.-15.3. Frau Vinayaga Devi Jayakanthan, Koordinatorin des Green Golden Harvesters-Projektes in Sri Lanka. Frau J. Devi setzt sich für die Gemeinschaft der Malayaha ein und bestärkt sie darin, die eigenen Rechte wahrzunehmen und ihre Lebenssituation zu verbessern. Zu folgenden Terminen können Sie öffentliche Veranstaltungen mit Frau Devi besuchen:  
12.3., 18:30 – 21 Uhr „Tea & Spirit“: Gemeindezentrum St. Bernhard (Adolf Kolping-Straße 119, Neustadt)  
13.3., 17 -19 Uhr: Friedrich Spee-Haus (Edith Stein-Platz 7, 67346 Speyer)

## "wunderbar geschaffen!"

Motto des Weltgebetstages am 07.März nimmt die Cookinseln in den Fokus



In vielen Gemeinden des Bistums und der Landeskirche wird am 7. März wieder der ökumenische Weltgebetstag gefeiert. Diesmal stehen die pazifischen Cookinseln im Fokus und mit ihnen das Problem des Tiefseebergbaus mit seinen drastischen ökologischen Folgen. Gleichzeitig wird der Blick auf die wunderbare Schönheit alles Geschaffenen gelenkt. Weitere Infos, u.a. zu den WGT-Gottesdiensten im Gebiet des Bistums Speyer, finden Sie unter <https://www.bistum-speyer.de/seelsorge/frauen/weltgebetstag-2025/> und hier: <https://weltgebetstag.de/>

## Zwischen Chaos & Kairos

Erster Segensorte Begegnungstag am 15.März. in Speyer mit Fachleuten aus den Philippinen und Bischof Wiesemann



Am Samstag, 15. März findet im Exerzitenhaus des Instituts St. Dominikus in Speyer (Vincentiusstraße 4) von 9 -16:30 Uhr ein Begegnungstag mit dem Team des Pastoralinstituts Bukal ng Tipan von den Philippinen sowie mit Bischof Wiesemann statt. Neben zwei Vorträgen sind mehrere Workshops geplant. Ziel sind Inspirationen für die Pastoral in unserem Bistum. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur digitalen Anmeldung (es sind nur noch wenige Plätze frei, da aufgrund der Räumlichkeiten nur 60 Personen teilnehmen können) finden Sie unter <https://innovation-bistum-speyer.de/segensorte-begegnungstag/>

## Geerdet Glauben - Christliche Naturspiritualität

Neues Netzwerk mit vielfältigen Fortbildungsangeboten



Die Natur wird für immer mehr Menschen zum Ort der Gotteserfahrung. Ein süddeutsches Netzwerk bietet auf [www.geerdetglauben.de](http://www.geerdetglauben.de) Fortbildungen in christlicher Naturspiritualität. Von der Wildnisnacht bis zum Meditieren in der Schöpfung, von Körperübungen anleiten bis Theologie online zeigen die Fortbildungen die Vielfalt naturspirituellen Arbeitens.

## Neues aus der Partnerschaft zwischen den Diözesen Cyangugu und Speyer

Weiterentwicklung der Partnerschaft



Vor knapp einem halben Jahr hat Bischof Wiesemann zum ersten Mal unser Partnerbistum Cyangugu im Südwesten Ruandas zusammen mit zwei Mitarbeiterinnen des Bistums (Kerstin Fleischer und Katharina Kiesel) besucht. Bei Gesprächen vor Ort sowie in der anschließenden Reflexion reifte die Überzeugung, dass diese diözesane Partnerschaft wertvoll ist, schon Manches erreicht hat, aber zugleich nun neue Schritte angegangen werden sollten. So machen sich nun sowohl in Cyangugu als auch in Speyer Gruppen auf den Weg, bis zum Jahresende Vorschläge zu erarbeiten, wie die bisherige Partnerschaft weiter entwickelt werden kann. Wer sich in diesen Prozess noch mit einbringen mag, kann sich gerne melden bei [christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de](mailto:christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de)

## Pirmin Spiegel wieder im Bistum Speyer

Als Referent für Nachhaltigkeit und globales Lernen



Pirmin Spiegel, Priester des Bistums Speyer und u.a. 14 Jahre in Brasilien und zuletzt 12 Jahre als Leiter von Misereor im Einsatz, ist ins Bistum Speyer zurückgekehrt. Er ist nun als Referent für Nachhaltigkeit und Globales Lernen innerhalb der Stabsstelle Innovation und Transformation aktiv. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und sehen die Präsenz von Pirmin Spiegel als großen Gewinn und Chance für unser Bistum.

Zu seinem Stellenantritt gab Pirmin Spiegel folgendes Interview:

[https://www.bistumspeyer.de/news/nachrichtenansicht/?tx\\_ttnews%5Btt\\_news%5D=42646&cHash=a463030e17bc7c1e91bbcd9d72a3873](https://www.bistumspeyer.de/news/nachrichtenansicht/?tx_ttnews%5Btt_news%5D=42646&cHash=a463030e17bc7c1e91bbcd9d72a3873)

## ACAT - Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter e.V.

Domkapitular Dr. Christoph Kohl Ansprechperson im Bistum Speyer

Im vergangenen Newsletter hat Dr. Christoph Maria Kohl (Domdekan und Domkustos im Bistum Speyer) das Editorial geschrieben und dabei auf die internationale christliche, ökumenische Menschenrechts-Organisation ACAT (Action des chrétiens pour l'abolition de la torture – Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter) hingewiesen: [www.acat-](http://www.acat-)



[deutschland.de](https://www.deutschland.de)

Wer sich vorstellen könnte, sich in diesem Themenfeld künftig auch zu engagieren, kann sich direkt bei Christoph Kohl als Ansprechperson bei uns im Bistum Speyer melden: [domdekan-domkustos@bistum-speyer.de](mailto:domdekan-domkustos@bistum-speyer.de)

## Tage der Utopie

6.-12. April in Götzis/Vorarlberg



Die alle zwei Jahre stattfindenden „Tage der Utopie“ erleben ihre nächste Ausgabe vom 6.-12. April 2025 in Götzis/Vorarlberg. Das „Festival für eine gute Zukunft“ mit Vorträgen, Dialogen und Zukunftsmusik ist stark mit dem kirchlichen Bildungshaus St. Arbogast verbunden. Alle wichtigen Informationen zu diesem Festival inkl. dem diesjährigen Programm gibt es unter <https://tagederutopie.org>

## Start bundesweites Netzwerk "Eine Erde"

Einladung 15./16. Mai nach Erfurt



Die beiden bundesweiten Netzwerke „Umkehr zum Leben – Den Wandel gestalten“ sowie jenes für „Klimagerechtigkeit“ schließen sich in zwei Monaten zum neuen Ökumenischen Netzwerk „Eine Erde“ zusammen. Alle an Klimagerechtigkeit und sozial-ökologischer

Transformation interessierten kirchlichen Gruppen sind eingeladen, sich in diesem Netzwerk einzubringen und gleichzeitig von den Kompetenzen und Möglichkeiten des Netzwerks zu profitieren. Wer an der ersten Jahrestagung dieses neuen Netzwerks teilnehmen möchte, kann sich den Termin (15.-16.5.2025 in Erfurt) vormerken. Fragen dazu gerne an [christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de](mailto:christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de)

## Impressum

Hgg.  
Christoph Fuhrbach  
Referat Weltkirche  
Bischöfliches Ordinariat Speyer  
Tel.: 06232/102365  
[christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de](mailto:christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de)

Steffen Glombitza  
Stabsstelle Umweltbeauftragter  
Bischöfliches Ordinariat Speyer  
Tel.: 06842/7060205  
[umweltbeauftragter@bistum-speyer.de](mailto:umweltbeauftragter@bistum-speyer.de)

## Anmeldung zum Newsletter

[Bestellen Sie hier diesen Newsletter](#)

Zur Abmeldung vom Newsletter klicken Sie [hier](#).